

MODUL P1

DES BA Politikwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Soziologie, ab SS 2012

ZUM INHALT UND ZUSAMMENHANG DER KURSE

Unter Nutzung unterschiedlicher Medienformate, neben dem klassischen gedruckten Kurs auch dem Kurs in Gestalt einer Online-Vorlesung, soll dieses Modul einführen in die Analyse internationaler Politik.

Der **Kurs 04662 Einführung in die Internationalen Beziehungen** wird in Form einer **Online-Vorlesung** angeboten. Die Vorlesungen bieten insgesamt einen breiten Überblick sowohl über grundlegende theoretische Ansätze der Analyse internationaler Politik als auch über etliche ihrer Gegenstandsbereiche. Diese werden jeweils im knappen Überblick dargestellt und mit einigen spezifischen Akzentsetzungen vorgestellt. Die Vorlesungen ergänzen insofern den Kurs 04686, indem sie z. T. inhaltlich über diesen hinausgehen, z. T. dort getroffene Aussagen in ihrer Bedeutung hervorheben.

Der **Kurs 04686 Internationale Politik studieren – Einführung** liefert als ‚Einführung für Fortgeschrittene‘ einerseits einen breiten Überblick über die Grundanliegen und Vorgehensweisen der Analyse internationaler Politik. Er nimmt die Studierenden jedoch auch mit bis zu neueren Entwicklungen an der Forschungsfront, auf die kapitelweise mit ergänzenden Literaturhinweisen hingeführt wird. So soll das eigenständige Studium der internationalen Politik im Sinne ihrer Erforschung angeregt werden.

Während die beiden vorangegangenen Kurse (04662 und 04686) sowohl die ‚Vogelperspektive‘ auf die internationale Politik, die so genannte systemische Perspektive, als auch die so genannte Akteursperspektive im Sinne der Analyse der Außenpolitik einzelner Staaten vorstellen, ist der **Kurs 04661 Deutsche Außenpolitik** ausschließlich dieser letzteren Perspektive gewidmet. Am Beispiel deutscher Außenpolitik führt er in deren theorie-geleitete fachliche Analyse ein. Dabei ist es wichtig, dass Sie gleichermaßen die gebotene Grundinformation über den konkreten Fall: die Außenpolitik Deutschlands wie auch die Information über theoretische Herangehensweisen an die Außenpolitik-Analyse (foreign policy analysis, FPA, wie es im fachlichen Englisch heißt) aufnehmen und verarbeiten. Hierzu ist ggf. ergänzende Lektüre (vgl. die Literaturhinweise auf der Homepage zu diesem Modul) als Vertiefung angebracht. Mit dem am deutschen Fall erworbenen Wissen über APA können Sie sich im Rahmen von Prüfungsleistungen zum Modul auch mit der Außenpolitik anderer Staaten befassen.

Der **Kurs 34665 Postnationale Demokratie** schließlich vertieft Ihre Kenntnisse über internationale Organisationen (UNO, EU, WTO) und macht Sie mit dem für die Sozialwissenschaften ganz allgemein grundlegenden Problem vertraut, wie mit normativen Bezügen im Objektbereich der Analyse wie bei ihren leitenden Fragestellungen umgegangen werden kann (die alte Problematik der Werturteilsfreiheit oder, besser formuliert, des angemessenen Bezugs auf wertende Aspekte sozialwissenschaftlichen Forschens). Im Sinne der durchaus wertbezogenen, auf den Wert Demokratie bezogenen Fragestellung, wie demokratisch das ‚Regieren jenseits des Staates‘ unter Nutzung internationaler Organisationen sein kann, wird dieser Frage empirisch nachgegangen. Ziel ist also weniger die normative Bewertung des Wirkens einzelner Organisationen oder die Diskussion einschlägiger Bewertungsmaßstäbe (obwohl beides auch erfolgt), sondern die empirische Untersuchung dieser Organisationen aus einer an Chancen der internationalen Demokratie bzw. Demokratisierung orientierten Perspektive.